

# FEUERWEHRHAUS

in Bad Salzschlirf



NEUBAU

ERWEITERUNG

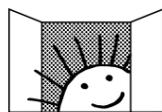
UMBAU

RENOVIERUNG



ANZEIGE

Viel Erfolg!



**JUCHHEIM**  
Kunststoff-Fenster

Größter Hersteller Hessens!

Mit „weniger Fenster“ sollten Sie nicht zufrieden sein!

**JUCHHEIM-BÖRNER GmbH**

Hermann-Muth-Straße 2 · 36039 Fulda  
Tel. (0661) 287-0 · Fax 287-228 · www.juchheim.de

Wir gratulieren der Gemeinde Bad Salzschlirf zum neuen Feuerwehrgerätehaus und danken für den Auftrag über

- die Innentreppe in Stahl, Edelstahl und Holz
- die Außenbeschriftung und
- das Feuerwehrsymbol in Edelstahl



Allen Gemeindemitgliedern und den Feuerwehrleuten wünschen wir Gottes Segen und St. Florians Schutz.

**RUDOLF SIMON & SOHN**  
seit 1919 ... IDEEN IN METALL  
Stahl- und Metallbau

36142 Tann (Rhön)-Günthers • Telefon (06682) 8041 • Fax 8643  
e-mail: simon@simonmetall.de • Internet: www.simonmetall.de

Das neue Feuerwehrgerätehaus von Bad Salzschlirf, das für 867 000 Euro erbaut wurde, genügt allen modernen Anforderungen.

Fotos: Volker Nies



## Glanzstück in nur sieben Monaten Bauzeit

Feuerwehrhaus unterschritt die geschätzten Baukosten deutlich / Einsparungen durch Eigenleistung

Es ist ein Meilenstein für die Bad Salzschlirfer Freiwillige Feuerwehr: 40 Jahre nach dem Bau des bisherigen Feuerwehrgerätehauses übernahm die Wehr mit einem Festakt ihr neues Feuerwehrgerätehaus. Das 867 000 Euro teure Haus wurde in nur sieben Monaten Bauzeit errichtet.

Planer Jürgen Obermeier machte den beteiligten Baufirmen bei der Einweihung ein großes Kompliment: „Die aus-

führenden Baufirmen müssen ihr Handwerk verstehen. Dass das bei diesem Bauvorhaben der Fall war, kann ich nur doppelt unterstreichen. Alle beteiligten Firmen beherrschen ihr Handwerk meisterhaft.“ Der Bau kostete 867 000 Euro, davon trug die Gemeinde genau 400 000 Euro, 467 000 Euro kommen gemeinsam vom Landkreis Fulda und dem Land Hessen, wobei das Land erst in den Jahren 2005 bis 2007 die Fördersumme auszahlt.

150 000 Euro wurden durch Eigenleistungen der Feuerwehrleute eingespart.

Schon 1995 hatte es erste Planungen gegeben, das Feuerwehrgerätehaus umzubauen, zu erweitern oder an anderer Stelle zu errichten. Doch weder der Bau auf der grünen Wiese noch die Weiternutzung der Halle bei gleichzeitigem Neubau auf dem gleichen Gelände befriedigte die Feuerwehr. Der Leerstand der Brunnenhalle in der Bonifatiusstraße ergab eine neue Situation: Die Feuerwehr konnte für eine Übergangszeit ausgelagert und das Grundstück „An der Hofstadt“ baufrei gemacht werden.

Das neue Domizil der Feuerwehr hat ein Volumen von 3850 Kubikmetern und eine Nutzfläche von 675 Quadratmetern. Das Gebäude gliedert sich in zwei Bereiche: Im Erdgeschoss befinden sich die feuerwehrtechnischen Räume mit fünf Fahrzeugboxen, ein Mehrzweckraum für die Jugendwehr und die Blaskapelle, Atemschutzraum, Werkstatt, Lager, Umkleide- und Spindraum, Zentrale, Toiletten und Dusche. Im Obergeschoss ent-

Veranstaltungsraum mit Theke und angegliederter Küche sowie ein Stuhllager und ein Abstellraum für die Blaskapelle.

Bei dem Bau wurde die angesetzte Bausumme von rund einer Million Euro deutlich unterschritten. Planer Jürgen Obermeier erklärte die Einsparungen mit mehreren Faktoren: Die Feuerwehr habe Mittel aus dem Vereinsvermögen in die Ausstattung des Gebäudes investiert, durch Eigenleistungen beim Abbruch des alten Feuerwehrgerätehauses sowie bei verschiedenen Arbeiten am Neubau hätten erhebliche Summen eingespart werden können, die Ausschreibungen hätten günstige Preise ergeben und die Ingenieurgemeinschaft Thomas Fleck/Jürgen Obermeier habe auf die Hälfte ihres Honorars verzichtet. Obermeier überreichte dem Gemeindebrandinspektor Jürgen Schlei Bilder von den drei Feuerwehrhäusern der Gemeinde Bad Salzschlirf.

In einem – für einen Neubau ungewöhnlichen – Wunsch waren sich die Gratulanten alle einig: Am besten wäre es, wenn das Feuerwehrgerätehaus nie für einen Ernstfall gebraucht würde.

Volker Nies



Einen besseren Überblick behalten Jugendfeuerwehrwart Mirko Kutt (hinten) und der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Jakob Ecker im neuen Funktionsraum.



Auf dem modernsten Stand präsentiert sich die Atemschutzwerkstatt mit Gerätewart Christian Bornträger (hinten) und Atemschutzwart Thorsten Rens.

Wir führten aus:  
Innen-, Außenputz, Trockenbau  
und abgehängte Decken

Innen- + Außenputz  
Stuckarbeiten  
Decken- + Wand-  
Systeme  
Trockenputzausbau  
Kälte-, Feuer- und  
Schallsolierungen  
Wandtrockenlegung

**Brähler & Nüchter**  
36043 Fulda Franzosenwäldchen 10 ☎ 78072

**Schlosserarbeiten**  
führten aus:

**REINHOLD LOCHHAAS**  
– Geländerbau –  
36355 Grebenhain-Metzlos-Gehaag  
Telefon (06644) 7352 · Fax (06644) 918517

Wir führten die gesamten Elektro-Installationen aus.

**Elektro-Ritz KG**  
Elektrotechnik  
Beratung · Planung · Montage

- Elektro-Installation
- Beleuchtungstechnik
- Kommunikationstechnik
- TV-Empfangsanlagen
- EDV-Datennetze
- Haus- und Gebäudesysteme

Mühlgasse 2  
36151 Steinbach  
Telefon (06652) 1668  
Fax (06652) 73883

Wir fertigen die Funktisanlage und die Atemschutzeinrichtung

Lüderberg 7  
36364 Bad Salzschlirf  
Tel. (06648) 2157  
www.schreinerei-brehler.de

Wir führten die Zimmererarbeiten aus:

**Josef Zentgraf · Eiterfeld**  
ZIMMERGESCHÄFT  
Friedländer Weg 20  
36132 Eiterfeld

- Zimmerei
- Holzbau
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Kranbetrieb

Telefon (06672) 7963  
Telefax (06672) 7932  
Tel. priv. (06672) 308

Wir führten die kompletten Sanitärarbeiten aus

**Frank Dürer**  
Heizung · Sanitär · Spenglerei  
Frank Dürer  
Kastanienallee 1  
36364 Bad Salzschlirf  
Telefon (06648) 3311  
Telefax (06648) 3517  
www.Frank-Duerer.de

Erd-, Maurer- und Betonarbeiten  
**BAUUNTERNEHMEN**  
**JOSEF BLUM GmbH & Co. KG**  
36088 Hünfeld-Oberrombach  
Forsthausstraße 8 · ☎ (06652) 2509

**Fliesen Möller**

- Verlegung
- Handel
- Ausstellung

Bernhard Möller  
Rhönstraße 12  
36148 Kalbach/Niederkalbach  
Fliesenlegermeister  
Telefon (06655) 2309  
Telefax (06655) 72406

Ausführung von Schlosserarbeiten  
Schlosserei und Metallbau  
**Siegfried Konkel**  
36364 Bad Salzschlirf, Forstweg 6 · Tel. (06648) 2437 · Fax 3678